PowerShell



cmd in PS-Session

Vorbereitung

Starten Sie eine PowerShell als Administrator.

Wechseln Sie mit dem Befehl *cmd* innerhalb der PS-Session in eine Eingabeaufforderungssession. Achten Sie auf den Prompt in der Shell.

Nach Bearbeitung aller Aufgaben beenden Sie die Session der Eingabeaufforderung mit dem Befehl *exit* und kehren so in die PowerShell zurück.

Aufgabe 1

Verwenden Sie den Output des Befehls *ver* in der Eingabeaufforderung und schneiden Sie die folgenden Textteile aus dem Output aus. Die ausgeschnittenen Teile sollen auf *stdout* geschrieben werden. Notieren Sie Ihre Lösungen oder schreiben Sie sie in eine Datei.

Hinweis: Für die Teile (d) bis (f) benötigen Sie jeweils zwei for-Schleifen.

- a. Microsoft
- b. Windows
- c. Microsoft Windows (mit 2 Token und mit einem Token)
- d. String in eckigen Klammern
- e. ganze Versionsnummer
- f. Microsoft Windows 10

Aufgabe 2

- a. Entwickeln Sie einen Ausdruck, der die Anzahl der Dateien in einem Verzeichnis zurückliefert.
- b. Entwickeln Sie einen Ausdruck, der den Speicherbedarf, d.h. die Größe eines Verzeichnisses zurückliefert.

PowerShell



cmd in PS-Session

Aufgabe 3 (Bonus)

Laden Sie die Datei *domains.txt* herunter. Erstellen Sie im gleichen Verzeichnis eine Datei *pings.bat*, mit der die Domains hintereinander angepingt werden sollen. Die Ergebnisse sollen in einer Datei *results.txt* gesichert werden.

Aufgabe 4 (Bonus)

Führen Sie den Befehl *ping -4* <u>www.cisco.com</u> > cisco.txt aus.

Entwickeln Sie einen Ausdruck, der aus der Datei *cisco.txt* (nur) die IPv4-Adresse der Domain ausschneidet.

Aufgabe 5 (Bonus)

Entwickeln Sie einen Ausdruck, der von allen Benutzern den Benutzernamen sowie die lokalen Gruppenmitgliedschaften erfasst und die Ergebnisse in einer Textdatei speichert.